

Pressespiegel

WZ Wuppertal 01.06.2017

Artikel ITEPS

Berufskolleg bietet künftig internationale Ausbildung an

Bleibergquelle besiegelt Kooperation mit der Stenden-University.

Von Ulrich Bangert

Velbert. Zum erfolgreichen Vertragsabschluss zwischen dem Berufskolleg Bleibergquelle und der holländischen Stenden-University schnitten Wolfgang Scheffler und Peter Elting eine Torte an. Die süße Nascherei zierte das protestantische Kreuz mit Wasserwellen für die Bleibergquelle und einer Schwalbe, das Logo der niederländischen Hochschule.

„Der Zugvogel fliegt über viele Länder, kommt aber immer wieder zu seinem Standort zurück“, beschreibt Ingrid Jansen, Rektorin in der Lehrerausbildung an der Stenden-Universität. Ein Symbol für Internationalität, in deren Genuss bald die Studierenden des evangelischen Berufskollegs kommen.

Die Fachhochschulreife reicht für diesen Studiengang

„Mit dieser Kooperation bieten wir eine internationale Grundschulausbildung an – das ist was ganz Neues und einzigartig in Deutschland.“ In der Stimme von Schulleiter Ludwig A. Wenzel schwingt ein bisschen Stolz: „Das Studium ist nicht mit dem deutschen Lehramt zu vergleichen. Man erhält zwei Abschlüsse: staatlich anerkannter Erzieher und



Nach Unterzeichnung des „Letter of Intent“ schnitten die Projektleiter für die internationale Lehrerausbildung, Wolfgang Scheffler (l.) und Peter Elting gemeinsam eine Torte an.
Foto: Ulrich Bangert

den Bachelor of Education, damit kann man an allen internationalen Schulen tätig werden. Lehrer, die bisher an einer International School tätig werden wollten, mussten eine Zusatzausbildung machen“, so Ludwig Wenzel.

Die Fachhochschulreife reicht für diesen Studiengang, aber es kommt auf gute Englischkenntnisse an. „Die künftigen Lehrer müssen Cambridge Englisch beherrschen“, betont Ingrid Jansen. „Vier Jahre dauert die Ausbildung, zwei davon in Velbert, die anderen beiden in Holland oder

bei einer kooperierenden Universität in Dänemark oder Norwegen“, wirbt die Holländerin für die Internationalität.

„Bisher kamen viele junge Leute aus dem Ausland zu uns zur Ausbildung, jetzt schicken wir unsere Leute in die Welt“, freute sich Ludwig Wenzel. Nachdem nun der „Letter of Intent“ unterzeichnet wurde, beginnt an der Bleibergquelle eine intensive Vorbereitungszeit. Acht Lehrer stellen sich auf die neue Aufgabe ein, 2019 beginnt das internationale Grundschulstudium an der Bleibergquelle.